

Statistischer Bericht

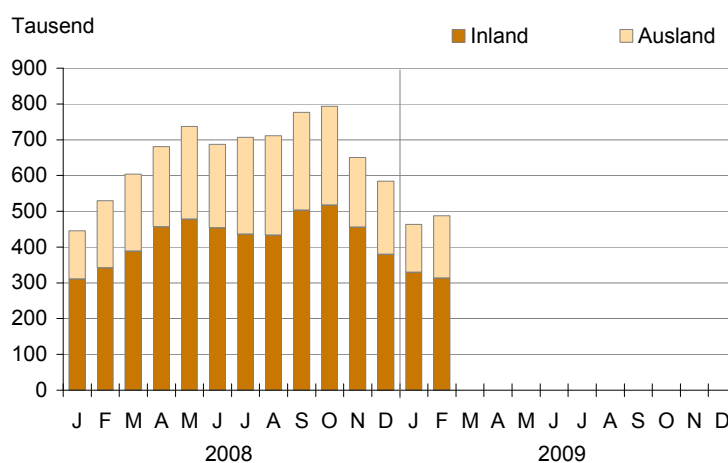
G IV 1 - m 02/09

Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin

Februar 2009

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2008 nach Herkunft



Statistischer Bericht

G IV 1 - m 02/09

Herausgegeben im **September 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft	5
2 Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2007.....	5
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2009 nach Betriebsart und Herkunft	6
2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2009 nach Herkunftsländern	7
3 Beherbergungsbetriebe sowie deren Gästebetten und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2009 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen	9
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2009 nach Bezirken	10
5 Gäste mit Wohnsitz im Inland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2009 nach Bezirken	10
6 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2009 nach Bezirken	11
7 Beherbergungsbetriebe sowie deren Gästebetten und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2009 nach Bezirken.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Monatserhebungen im Tourismus liefern verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Inlandstourismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Die regional nach Kreisen, Gemeinden und gegebenenfalls Gemeindeteilen sowie (landesspezifisch) auch nach Reisegebieten gegliederten Ergebnisse der Tourismusstatistik sind eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Bundesländer und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Die Erhebungen werden zu Beginn eines Monats durchgeführt und beziehen sich auf den Berichtszeitraum des jeweiligen Vormonats.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen für die Erhebung sind das Beherbergungsgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates der Europäischen Union vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), zuletzt geändert durch Nr. 5.2 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Oktober 2008 (ABl. EU Nr. L 311 S. 1).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit drei und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Methodische Hinweise

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens 9 Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe befragt, die gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, den Wirtschaftsbereichen 55.1 bis 55.3 sowie 85.59 und 86.10.3 zuzuordnen sind.

• Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

• Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

• Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

• Bettenangebot, Übernachtungskapazität

Anzahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

• Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

• Zimmerangebot

Einmal jährlich (Stand: 31. Juli) nur in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen abgefragter Wert.

• Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht ihre Staatsangehörigkeit, maßgebend

• Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

• Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

• Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den Umsatz aus Beherbergung.

• Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

• Weitere Beherbergungsbetriebe

Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und –wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

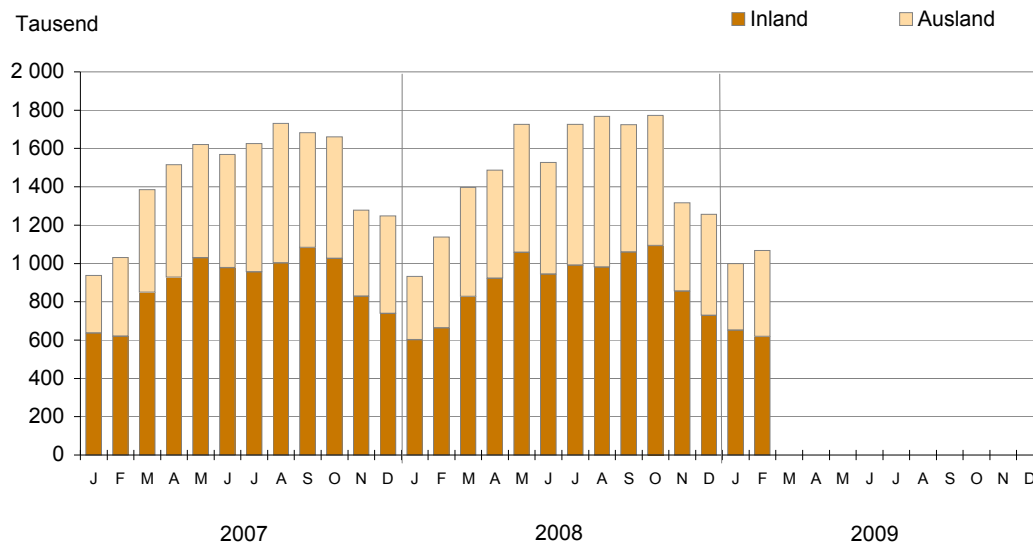
• Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

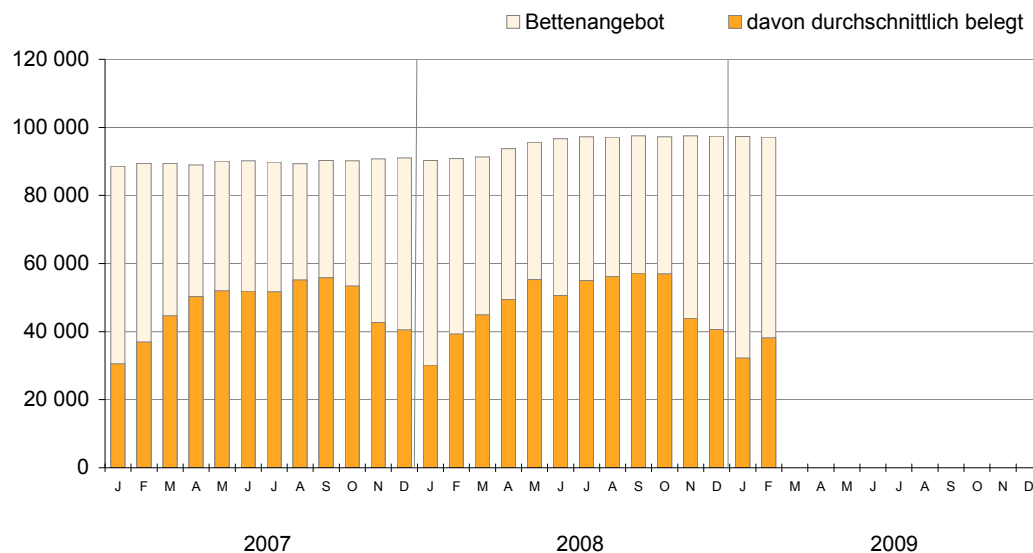
• Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

Beherbergungsbetriebe unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2007



**1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2009
nach Betriebsarten und Herkunft**

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Februar 2009					Januar bis Februar 2009				
	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr in %	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr in %	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr in %	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr in %	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer in Tagen
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	429 912	– 9,9	890 988	– 9,1	2,1	840 246	– 4,6	1 735 432	– 3,3	2,1
Inland	280 456	– 9,9	525 480	– 9,4	1,9	577 685	– 3,3	1 091 763	– 2,5	1,9
Ausland	149 456	– 9,9	365 508	– 8,6	2,4	262 561	– 7,3	643 669	– 4,7	2,5
davon										
Hotels	291 885	– 8,0	571 643	– 7,6	2,0	573 990	– 4,0	1 127 047	– 2,3	2,0
Inland	186 872	– 7,9	329 842	– 7,8	1,8	390 288	– 1,8	697 996	– 0,9	1,8
Ausland	105 013	– 8,2	241 801	– 7,2	2,3	183 702	– 8,2	429 051	– 4,6	2,3
Hotels garnis	130 481	– 14,1	300 728	– 12,0	2,3	251 644	– 6,5	571 707	– 5,6	2,3
Inland	88 089	– 14,4	182 569	– 13,0	2,1	176 543	– 7,2	367 428	– 6,4	2,1
Ausland	42 392	– 13,5	118 159	– 10,3	2,8	75 101	– 5,0	204 279	– 4,1	2,7
Gasthöfe	354	– 13,4	783	3,2	2,2	751	4,5	1 629	21,2	2,2
Inland	340	– 11,0	726	4,0	2,1	685	–	1 423	12,0	2,1
Ausland	14	– 48,1	57	– 6,6	4,1	66	94,1	206	x	3,1
Pensionen	7 192	– 1,7	17 834	– 6,2	2,5	13 861	4,6	35 049	2,2	2,5
Inland	5 155	5,5	12 343	7,1	2,4	10 169	9,8	24 916	14,1	2,5
Ausland	2 037	– 16,2	5 491	– 26,7	2,7	3 692	– 7,7	10 133	– 18,7	2,7
Weitere Beherber- gungsbetriebe	57 875	9,3	176 687	11,6	3,1	110 820	17,5	331 425	20,2	3,0
Inland	32 425	5,8	93 162	11,3	2,9	64 099	16,9	178 339	21,9	2,8
Ausland	25 450	14,1	83 525	12,0	3,3	46 721	18,3	153 086	18,3	3,3
davon										
Jugendherbergen u.ä. Betriebe	48 112	22,5	142 781	22,7	3,0	90 552	31,2	264 015	32,8	2,9
Inland	25 614	22,3	70 400	23,0	2,7	49 046	35,9	131 739	37,1	2,7
Ausland	22 498	22,8	72 381	22,3	3,2	41 506	26,0	132 276	28,8	3,2
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	5 112	– 24,9	14 568	– 17,1	2,8	11 835	– 11,3	32 180	– 3,7	2,7
Inland	4 261	– 22,6	11 377	– 15,1	2,7	9 956	– 10,2	23 861	– 8,6	2,4
Ausland	851	– 34,6	3 191	– 23,6	3,7	1 879	– 16,5	8 319	13,7	4,4
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	4 540	– 32,5	18 881	– 20,8	4,2	8 179	– 30,2	34 266	– 19,7	4,2
Inland	2 487	– 39,4	11 058	– 14,3	4,4	4 952	– 33,9	22 094	– 6,6	4,5
Ausland	2 053	– 21,7	7 823	– 28,5	3,8	3 227	– 23,6	12 172	– 36,1	3,8
Campingplätze	111	– 26,0	457	– 1,3	4,1	254	8,5	964	32,2	3,8
Inland	63	– 29,2	327	74,9	5,2	145	– 6,5	645	55,8	4,4
Ausland	48	– 21,3	130	– 52,9	2,7	109	38,0	319	1,3	2,9
Insgesamt	487 787	– 7,9	1 067 675	– 6,2	2,2	951 066	– 2,5	2 066 857	– 0,2	2,2
Inland	312 881	– 8,4	618 642	– 6,8	2,0	641 784	– 1,6	1 270 102	0,3	2,0
Ausland	174 906	– 7,0	449 033	– 5,3	2,6	309 282	– 4,1	796 755	– 1,0	2,6

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2009 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2009						Januar bis Februar 2009					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil ¹ in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil ¹ in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	312 881	– 8,4	618 642	– 6,8	57,9	2,0	641 784	– 1,6	1 270 102	0,3	61,5	2,0
Ausland	174 906	– 7,0	449 033	– 5,3	42,1	2,6	309 282	– 4,1	796 755	– 1,0	38,5	2,6
Europa	139 393	– 5,9	356 415	– 4,1	79,4	2,6	239 289	– 4,4	618 982	– 0,3	77,7	2,6
Belgien	4 448	– 6,2	10 934	– 2,4	2,4	2,5	6 657	– 7,9	16 072	– 4,9	2,0	2,4
Bulgarien	376	58,6	959	55,9	0,2	2,6	658	59,3	1 713	70,1	0,2	2,6
Dänemark	7 401	– 19,5	20 813	– 9,9	4,6	2,8	12 517	– 9,8	33 836	– 1,8	4,2	2,7
Estland	232	– 45,9	539	– 38,7	0,1	2,3	438	– 44,8	1 076	– 38,2	0,1	2,5
Finnland	1 995	– 3,4	5 100	5,9	1,1	2,6	3 556	– 6,7	9 151	– 0,2	1,1	2,6
Frankreich	11 842	5,5	29 806	3,5	6,6	2,5	18 640	2,2	46 292	5,8	5,8	2,5
Griechenland	2 991	2,4	8 979	11,6	2,0	3,0	6 265	18,2	20 116	23,4	2,5	3,2
Großbritannien und Nordirland	22 640	– 11,6	56 799	– 9,1	12,6	2,5	36 342	– 12,6	90 903	– 8,4	11,4	2,5
Irland, Republik	3 634	4,9	8 970	– 1,6	2,0	2,5	5 971	7,3	15 428	6,2	1,9	2,6
Island	229	– 0,9	575	– 3,2	0,1	2,5	411	4,3	1 057	– 0,1	0,1	2,6
Italien	17 592	– 0,4	48 949	– 2,0	10,9	2,8	28 848	5,2	86 481	8,0	10,9	3,0
Lettland	413	– 55,8	874	– 55,8	0,2	2,1	1 327	– 37,0	2 641	– 40,9	0,3	2,0
Litauen	302	– 16,8	623	– 18,7	0,1	2,1	665	– 24,4	1 335	– 27,7	0,2	2,0
Luxemburg	687	26,8	1 590	28,7	0,4	2,3	1 097	23,8	2 659	29,3	0,3	2,4
Malta	65	– 26,1	220	7,8	0,0	3,4	206	39,2	553	65,6	0,1	2,7
Niederlande	14 060	– 8,6	34 230	– 5,8	7,6	2,4	22 469	– 7,1	55 616	– 3,0	7,0	2,5
Norwegen	2 589	– 18,1	6 817	– 15,4	1,5	2,6	4 498	– 19,6	11 520	– 15,1	1,4	2,6
Österreich	5 622	3,3	13 003	2,0	2,9	2,3	9 975	5,4	23 281	7,0	2,9	2,3
Polen	4 334	7,7	8 538	6,3	1,9	2,0	8 578	9,4	16 470	11,5	2,1	1,9
Portugal	1 018	– 18,1	2 838	– 18,4	0,6	2,8	1 566	– 24,1	4 272	– 22,3	0,5	2,7
Rumänien	974	x	1 609	101,9	0,4	1,7	1 567	120,7	3 090	104,4	0,4	2,0
Russland	4 979	1,2	13 406	– 7,1	3,0	2,7	13 981	5,6	36 925	– 3,0	4,6	2,6
Schweden	5 084	18,7	12 020	14,3	2,7	2,4	8 615	7,9	20 952	12,8	2,6	2,4
Schweiz	7 355	– 6,5	17 408	1,7	3,9	2,4	13 375	– 14,9	32 303	– 2,3	4,1	2,4
Slowakische Republik	290	10,7	706	10,7	0,2	2,4	546	– 11,9	1 388	– 9,0	0,2	2,5
Slowenien	388	– 69,0	997	– 70,7	0,2	2,6	757	– 50,2	1 787	– 55,6	0,2	2,4
Spanien	12 167	– 11,2	35 067	– 4,9	7,8	2,9	19 134	– 10,8	55 499	– 3,9	7,0	2,9
Tschechische Republik	1 353	4,8	2 716	3,6	0,6	2,0	2 213	1,6	4 348	1,2	0,5	2,0
Türkei	1 226	– 23,0	2 675	– 25,1	0,6	2,2	2 082	– 13,0	4 821	– 7,6	0,6	2,3
Ukraine	460	– 15,9	1 261	– 4,5	0,3	2,7	958	3,3	2 581	16,7	0,3	2,7
Ungarn	842	10,1	2 263	20,5	0,5	2,7	1 509	13,8	4 203	21,9	0,5	2,8
Zypern	125	43,7	291	55,6	0,1	2,3	166	19,4	397	28,5	0,0	2,4
Sonstige europäische Länder	1 680	– 24,8	4 840	– 19,6	1,1	2,9	3 702	– 12,3	10 216	– 8,2	1,3	2,8

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2009 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2009						Januar bis Februar 2009					
	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr in %	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr in %	An- teil ¹ in %	Durch- schnitt- liche Auf- ent- halts- dauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr in %	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr in %	An- teil ¹ in %	Durch- schnitt- liche Auf- ent- halts- dauer in Tagen
Afrika	1 927	25,9	5 550	4,0	1,2	2,9	2 826	23,6	7 953	10,0	1,0	2,8
Republik Südafrika	411	– 6,2	1 192	– 2,1	0,3	2,9	602	– 5,5	1 578	– 7,8	0,2	2,6
Sonstige afrikanische Länder	1 516	38,7	4 358	5,8	1,0	2,9	2 224	34,9	6 375	15,5	0,8	2,9
Asien	10 731	– 4,1	29 051	– 2,3	6,5	2,7	18 743	1,1	48 523	2,2	6,1	2,6
Arabische Golfstaaten	1 384	15,8	3 597	34,2	0,8	2,6	2 288	16,1	5 474	11,3	0,7	2,4
China, Volksrepublik und Hongkong	1 809	18,7	4 959	36,9	1,1	2,7	3 602	27,3	8 845	36,9	1,1	2,5
Indien	435	25,7	1 260	37,4	0,3	2,9	735	6,2	2 098	12,9	0,3	2,9
Israel	1 749	– 16,0	4 775	– 12,9	1,1	2,7	2 894	– 12,3	7 932	– 8,7	1,0	2,7
Japan	2 365	– 31,3	5 899	– 25,2	1,3	2,5	4 408	– 18,2	10 350	– 14,8	1,3	2,3
Süd-Korea	682	29,4	2 151	52,3	0,5	3,2	1 037	8,8	3 201	34,4	0,4	3,1
Taiwan	221	40,8	586	55,9	0,1	2,7	364	23,0	990	41,2	0,1	2,7
Sonstige asiatische Länder	2 086	9,3	5 824	– 20,8	1,3	2,8	3 415	9,7	9 633	– 6,7	1,2	2,8
Amerika	17 623	– 13,0	44 932	– 11,3	10,0	2,5	30 874	– 14,0	82 496	– 8,7	10,4	2,7
Kanada	1 573	– 3,7	4 345	– 0,4	1,0	2,8	2 681	– 9,6	7 114	– 7,5	0,9	2,7
USA	11 711	– 16,7	28 360	– 13,3	6,3	2,4	20 080	– 18,0	50 892	– 12,7	6,4	2,5
Mittelamerika und Karibik	546	– 36,1	1 562	– 39,7	0,3	2,9	977	– 34,5	2 685	– 35,4	0,3	2,7
Brasilien	1 645	– 11,3	4 877	– 9,0	1,1	3,0	3 634	– 7,4	11 597	2,3	1,5	3,2
Sonstige südamerikanische Länder	2 148	15,7	5 788	2,6	1,3	2,7	3 502	15,0	10 208	14,6	1,3	2,9
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 793	– 16,4	5 201	– 13,7	1,2	2,9	4 840	– 9,3	14 710	– 7,0	1,8	3,0
Australien	1 495	– 14,7	4 406	– 10,4	1,0	2,9	4 188	– 8,0	12 811	– 6,4	1,6	3,1
Neuseeland und Ozeanien	298	– 24,0	795	– 28,4	0,2	2,7	652	– 16,8	1 899	– 10,4	0,2	2,9
Ohne Angaben des Wohnsitzes	3 439	– 29,5	7 884	– 27,5	1,8	2,3	12 710	22,7	24 091	5,0	3,0	1,9
Insgesamt	487 787	– 7,9	1 067 675	– 6,2	100	2,2	951 066	– 2,5	2 066 857	– 0,2	100	2,2

¹ Bei Übernachtungen von Gästen insgesamt, aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

3 Beherbergungsbetriebe sowie deren Gästebetten und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2009 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen

Betriebsart — mit ... bis ... Gästebetten	Februar 2009					Januar bis Februar 2009	
	Betriebe¹	Veränderung zum Vorjahr in %	Ange- botene Betten²	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten² in %		
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen							
unter 29	115	10,6	2 240	12,3	26,6	24,4	
30 - 99	207	6,2	11 723	6,0	36,4	33,1	
100 - 249	113	7,6	17 226	6,1	39,3	35,4	
250 - 499	64	4,9	21 996	4,3	41,5	38,9	
500 und mehr	36	—	28 454	1,3	38,9	36,2	
Zusammen	535	6,8	81 639	4,0	39,0	36,0	
davon Hotels							
unter 29	15	66,7	313	60,5	21,3	22,5	
30 - 99	42	20,0	2 802	19,0	35,5	33,1	
100 - 249	46	4,5	7 627	8,0	39,9	36,9	
250 - 499	40	8,1	14 051	8,8	42,0	39,2	
500 und mehr	34	—	27 371	1,4	38,0	35,7	
Zusammen	177	11,3	52 164	5,3	39,1	36,6	
Hotels garnis							
unter 29	42	— 41,7	899	— 35,5	31,5	27,3	
30 - 99	133	— 6,3	7 578	— 5,7	38,0	34,2	
100 - 249	65	14,0	9 353	9,7	39,5	34,9	
250 und mehr	26	—	9 028	— 2,4	43,0	39,6	
Zusammen	266	— 10,4	26 858	— 1,3	40,0	36,0	
Gasthöfe							
	12	50,0	238	46,0	11,7	11,6	
Pensionen							
unter 29	49	x	888	x	26,2	24,2	
30 und mehr	31	55,0	1 491	18,4	27,3	25,2	
Zusammen	80	116,2	2 379	51,9	26,9	24,8	
Weitere Beherbergungsstätten³							
unter 29	13	18,2	261	26,1	25,4	21,2	
30 - 99	60	53,8	3 470	43,4	30,0	28,2	
100 und mehr	45	25,0	11 819	20,9	44,1	39,0	
Zusammen	118	37,2	15 550	25,4	40,7	36,3	
davon							
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	71	61,4	11 584	36,0	44,2	39,1	
Erholungs-, Ferien-, Schu- lungsheime	28	21,7	2 090	9,4	25,1	25,6	
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	19	—	1 876	— 4,8	35,9	31,2	
Beherbergungsstätten³ insgesamt							
unter 29	128	11,3	2 501	13,6	26,5	24,0	
30 - 99	267	14,1	15 193	12,7	34,9	32,0	
100 - 249	141	11,9	21 494	11,1	39,9	35,8	
250 - 499	77	8,5	26 295	8,8	42,1	39,1	
500 und mehr	40	— 2,4	31 706	0,1	39,5	36,6	
Zusammen	653	11,2	97 189	7,0	39,3	36,0	
Campingplätze							
	4	33,3	2 212	— 4,7	0,7	0,7	
Beherbergungsbetriebe⁴ zusammen							
	657	11,4	99 401	6,7	38,4	35,3	

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Bei Campingplätzen Schlafgelegenheiten (rechnerischer Wert: 1 Stellplatz = 4 Schlafgelegenheiten)

3 Ohne Campingplätze 4 Einschließlich Campingplätzen

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2009 nach Bezirken

Bezirk	Februar 2009					Januar bis Februar 2009				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Mitte	173 692	– 5,1	362 243	– 1,6	2,1	345 244	– 1,0	706 591	2,4	2,0
Friedrichshain-Kreuzberg	61 598	8,2	148 112	9,2	2,4	120 663	16,1	278 117	15,7	2,3
Pankow	26 305	– 2,6	63 519	– 1,6	2,4	50 135	4,3	118 996	7,8	2,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	113 127	– 14,8	253 889	– 14,1	2,2	218 582	– 8,0	498 713	– 6,9	2,3
Spandau	13 826	13,6	23 772	– 4,9	1,7	24 241	6,1	45 286	– 7,1	1,9
Steglitz-Zehlendorf	9 705	– 18,9	24 453	– 5,8	2,5	17 642	– 11,0	46 963	8,4	2,7
Tempelhof-Schöneberg	32 489	– 10,5	71 499	– 6,9	2,2	62 195	– 6,7	136 621	– 2,1	2,2
Neukölln	15 381	– 28,1	29 649	– 28,2	1,9	30 391	– 22,2	61 165	– 17,6	2,0
Treptow-Köpenick	10 695	– 16,7	23 139	– 11,8	2,2	21 249	– 14,2	45 098	– 11,1	2,1
Marzahn-Hellersdorf	3 009	104,4	7 568	70,2	2,5	5 846	86,2	14 275	68,4	2,4
Lichtenberg	13 942	– 23,2	34 091	– 23,5	2,4	27 039	– 9,5	62 975	– 9,9	2,3
Reinickendorf	14 018	– 11,9	25 741	– 13,9	1,8	27 839	– 8,8	52 057	– 11,3	1,9
Berlin	487 787	– 7,9	1 067 675	– 6,2	2,2	951 066	– 2,5	2 066 857	– 0,2	2,2

5 Gäste mit Wohnsitz im Inland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2009 nach Bezirken

Bezirk	Februar 2009					Januar bis Februar 2009				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Mitte	105 663	– 5,0	198 174	– 1,5	1,9	221 265	0,7	407 188	3,6	1,8
Friedrichshain-Kreuzberg	41 774	7,7	87 722	9,4	2,1	84 817	15,5	173 723	14,5	2,0
Pankow	16 019	– 3,9	33 103	– 4,8	2,1	32 209	3,9	66 351	8,2	2,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	67 450	– 16,7	136 049	– 17,1	2,0	141 668	– 6,9	293 144	– 6,5	2,1
Spandau	11 214	12,2	18 932	– 1,6	1,7	20 369	6,4	37 297	– 3,4	1,8
Steglitz-Zehlendorf	7 946	– 20,1	18 300	– 9,3	2,3	14 757	– 12,4	34 944	0,2	2,4
Tempelhof-Schöneberg	18 769	– 13,1	39 124	– 10,1	2,1	38 029	– 7,8	79 371	– 2,6	2,1
Neukölln	12 472	– 30,7	21 966	– 30,2	1,8	24 753	– 23,5	46 280	– 19,3	1,9
Treptow-Köpenick	8 336	– 14,1	17 570	– 6,3	2,1	17 047	– 12,6	35 294	– 7,2	2,1
Marzahn-Hellersdorf	2 703	113,3	5 999	64,3	2,2	5 087	79,2	11 694	60,8	2,3
Lichtenberg	10 240	– 11,0	22 562	– 6,6	2,2	21 163	–	45 497	2,9	2,1
Reinickendorf	10 295	– 14,5	19 141	– 14,9	1,9	20 620	– 10,2	39 319	– 11,1	1,9
Berlin	312 881	– 8,4	618 642	– 6,8	2,0	641 784	– 1,6	1 270 102	0,3	2,0

6 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2009 nach Bezirken

Bezirk	Februar 2009					Januar bis Februar 2009				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Mitte	68 029	– 5,3	164 069	– 1,8	2,4	123 979	– 3,9	299 403	0,8	2,4
Friedrichshain-Kreuzberg	19 824	9,4	60 390	8,9	3,0	35 846	17,5	104 394	17,6	2,9
Pankow	10 286	– 0,4	30 416	2,3	3,0	17 926	5,2	52 645	7,4	2,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	45 677	– 11,7	117 840	– 10,3	2,6	76 914	– 10,0	205 569	– 7,5	2,7
Spandau	2 612	20,0	4 840	– 15,9	1,9	3 872	4,9	7 989	– 20,9	2,1
Steglitz-Zehlendorf	1 759	– 13,0	6 153	6,7	3,5	2 885	– 2,8	12 019	42,1	4,2
Tempelhof-Schöneberg	13 720	– 6,6	32 375	– 2,6	2,4	24 166	– 5,0	57 250	– 1,4	2,4
Neukölln	2 909	– 14,8	7 683	– 21,4	2,6	5 638	– 15,5	14 885	– 12,2	2,6
Treptow-Köpenick	2 359	– 24,7	5 569	– 25,6	2,4	4 202	– 20,2	9 804	– 22,7	2,3
Marzahn-Hellersdorf	306	49,3	1 569	97,4	5,1	759	x	2 581	114,9	3,4
Lichtenberg	3 702	– 44,3	11 529	– 43,4	3,1	5 876	– 32,6	17 478	– 32,0	3,0
Reinickendorf	3 723	– 4,0	6 600	– 11,0	1,8	7 219	– 4,3	12 738	– 11,9	1,8
Berlin	174 906	– 7,0	449 033	– 5,3	2,6	309 282	– 4,1	796 755	– 1,0	2,6

7 Beherbergungsbetriebe sowie deren Gästebetten und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2009 nach Bezirken

Bezirk	Februar 2009					Januar bis Februar 2009
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Betten ²	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten ² in %	
Mitte	119	10,2	31 083	5,6	41,6	38,5
Friedrichshain-Kreuzberg	64	23,1	10 956	13,4	48,3	43,1
Pankow	45	15,4	5 196	16,0	43,7	38,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	192	2,1	23 764	4,4	38,2	35,6
Spandau	25	8,7	2 440	– 5,5	34,4	31,0
Steglitz-Zehlendorf	37	15,6	2 596	7,7	33,8	29,9
Tempelhof-Schöneberg	45	21,6	5 863	10,4	43,6	39,6
Neukölln	22	10,0	4 088	2,2	25,9	25,3
Treptow-Köpenick	33	13,8	3 298	8,8	25,0	23,1
Marzahn-Hellersdorf	20	42,9	1 098	91,3	24,6	22,4
Lichtenberg	23	35,3	3 573	4,5	34,1	30,1
Reinickendorf	32	3,2	3 234	1,1	29,0	27,8
Berlin	657	11,4	97 189	7,0	39,3	36,0

¹ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe ² Ohne Campingplätze

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581 / 3588
Fax 030 9028-4018

tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg
G IV 1
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Berlin
G I 1 / G IV 3
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Brandenburg
G I 1 / G IV 3

Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus, Fachserie 6 Reihe 7.1. des Statistischen Bundesamtes
(www.destatis.de)

Monatserhebung im Tourismus, Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)